



**gemeinsames Kind**

**Kind aus einer früheren Beziehung**

Nachzug in die Schweiz

ja, per .....

Name ..... Vorname .....

Geschlecht  männlich  weiblich Geburtsdatum.....

Staatsangehörigkeit ..... Zivilstand .....

Aktueller Aufenthaltsort  Schweiz Einreisedatum .....  
 Ausland genaue Adresse .....

Betreuungsperson des Kindes im Ausland  Vater  Mutter  
 Grosseltern väterlicherseits  Grosseltern mütterlicherseits  
 andere .....

Muttersprache ..... weitere Sprachen .....

**gemeinsames Kind**

**Kind aus einer früheren Beziehung**

Nachzug in die Schweiz

ja, per .....

Name ..... Vorname .....

Geschlecht  männlich  weiblich Geburtsdatum.....

Staatsangehörigkeit ..... Zivilstand .....

Aktueller Aufenthaltsort  Schweiz Einreisedatum .....  
 Ausland genaue Adresse .....

Betreuungsperson des Kindes im Ausland  Vater  Mutter  
 Grosseltern väterlicherseits  Grosseltern mütterlicherseits  
 andere .....

Muttersprache ..... weitere Sprachen .....

**Andere Familienangehörige, deren Nachzug in die Schweiz gewünscht ist**

**Mutter**

**Vater**

**andere\***

Nachzug in die Schweiz gewünscht

per .....

Name ..... Vorname .....

Geschlecht  männlich  weiblich Geburtsdatum.....

Staatsangehörigkeit ..... Zivilstand .....

Aktueller Aufenthaltsort  Schweiz Einreisedatum .....  
 Ausland genaue Adresse .....

\*Verwandtschaftsgrad .....

**Weitere Angaben**

**Wohnung / Unterkunft**

Leben noch weitere Personen in Ihrem Haushalt? Wenn ja, bitte Name, Geburtsdatum und Verwandtschaftsverhältnis der Person/en angeben

nein  ja .....

Anzahl Personen, welche nach einer allfälligen Einreise der nachziehenden Person/en in der Wohnung leben werden

..... Personen

## Folgende Dokumente müssen dem Gesuch beigelegt werden

### Dokumente des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin

- Eheurkunde, mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung
- Bestätigung über die Eintragung der Ehe im Heimatland des Gesuchstellers (EU-/EFTA-Staat) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung, sofern die Ehe in einem Drittstaat geschlossen wurde
- sämtliche Scheidungsurteile mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung
- Kopie des aktuellen Arbeitsvertrages
- Einkommensbelege (Lohnabrechnungen, Rentenbescheinigung, EL-Abrechnungen usw.) der letzten vier Monate
- bei selbständiger Erwerbstätigkeit der gesuchstellenden Person: Erfolgsrechnung der letzten zwei Jahre der eigenen Unternehmung sowie aktueller Bankauszug des Firmenkontos
- Kopie des Mietvertrags oder Nachweis des Wohneigentums (z.B. Kaufvertrag) inkl. der Grundrisspläne
- bei Mietverhältnis: schriftliches Einverständnis des Vermieters, dass alle nachzuziehenden Personen im Falle einer Bewilligung bei Ihnen wohnen können

### Dokumente der nachzuziehenden Person/en

- Kopie des gültigen Reisepasses (bei EU-/EFTA-Bürgern auch Kopie der gültigen ID-Karte möglich)
- bei Drittstaatsangehörigen falls vorhanden: Kopie einer gültigen Aufenthaltsbewilligung eines Schengen-Mitgliedstaates
- sämtliche Scheidungsurteile (\*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung
- Geburtsurkunden sämtlicher nachzuziehender Kinder (\*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung
- beim Nachzug von Kindern, deren Eltern getrennt leben oder geschieden sind: gerichtlicher oder behördlicher Sorgerechtsnachweis (\*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung. Bei gemeinsamer elterlicher Sorge ist zusätzlich eine notariell beglaubigte Einwilligung des anderen Elternteils betr. Übersiedlung des Kindes in die Schweiz (\*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung einzureichen.

### Zusätzlich beim Nachzug von anderen Familienangehörigen

- Bescheinigung der Behörde des Heimat- oder Herkunftsstaates, mit welcher das Verwandtschaftsverhältnis zur gesuchstellenden Person bestätigt wird (z.B. Geburtsurkunde des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin, Familienregisterauszug, etc.) (\*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung
- Bescheinigung der Behörde des Heimat- oder Herkunftsstaates, falls im Ausland ein gemeinsamer Wohnsitz bestand (\*) mit amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung
- Nachweis über die erfolgte finanzielle Unterstützung der nachzuziehenden Person durch die gesuchstellende Person (z.B. Bankbelege)

(\*) Drittstaatsangehörige, die für einen längerfristigen Aufenthalt in der Schweiz der Visumpflicht unterstehen, müssen die mit (\*) gekennzeichneten Dokumente zusammen mit einer amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung via zuständige Schweizer Vertretung im Ausland einreichen. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei der zuständigen Schweizer Vertretung, in welcher Form die Dokumente einzureichen sind.

## Eintragung der Heirat im schweizerischen Zivilstandsregister

Ausländische Personen, welche bereits im Zivilstandsregister der Schweiz eingetragen sind (z.B. aufgrund einer früheren Heirat), müssen ihre im Ausland geschlossene Heirat im Zivilstandsregister der Schweiz eintragen lassen. Für die Eintragung wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige kantonale Zivilstandsaufsicht. Bitte beachten Sie, dass Ihr Familiennachzugsgesuch erst abschliessend geprüft werden kann, wenn die Eintragung im schweizerischen Zivilstandsregister (falls nötig) erfolgt ist und der Familienausweis bei uns eingereicht wurde.

## Visumantrag

**Drittstaatsangehörige**, welche nicht im Besitz eines gültigen Aufenthaltstitels oder eines gültigen Visums eines Schengen-Mitgliedstaates sind, müssen für einen längerfristigen Aufenthalt in der Schweiz (mehr als 90 Tage) bei der zuständigen Schweizer Vertretung im Ausland zusammen mit den erforderlichen Dokumenten einen Visumantrag einreichen. Dies betrifft auch Drittstaatsangehörige, die bei einem kurzfristigen Aufenthalt von max. 90 Tagen nicht der Visumpflicht unterliegen (Art. 9 VEV). Bitte erkundigen Sie sich vorgängig bei der zuständigen Schweizer Vertretung, welche Dokumente zusammen mit dem Visumantrag abgegeben werden müssen.

Bei welcher Schweizer Auslandvertretung wird das persönliche Einreisegesuch eingereicht? .....

## Gebühren

---

Für den Erlass einer Verfügung können Gebühren von CHF 50.00 bis CHF 1'500.00 erhoben werden (§52 des kantonalen Gebührentarifs, BGS 615.11). Die Kosten berechnen sich nach dem verursachten Aufwand. Durch Ihre Mitwirkung können Sie die Kosten tief halten.

## Begründung des Gesuches

---

siehe Beiblatt

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Der Gesuchsteller / die Gesuchstellerin bestätigt unterschriftlich, dass die gemachten Angaben wahrheitsgetreu und vollständig sind und alle verlangten Dokumente beiliegen. Er / Sie nimmt zur Kenntnis, dass falsche Angaben oder wissentliches Verschweigen wesentlicher Tatsachen den Widerruf resp. die Nichtverlängerung der Bewilligung nach sich ziehen kann.

Ort und Datum.....

Unterschrift Gesuchsteller / Gesuchstellerin .....

**Das Gesuch ist via Wohngemeinde einzureichen.**

## Bemerkungen der Wohngemeinde

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Datum, Unterschrift und Stempel der Wohngemeinde .....